

Anlage 1



Sport-Verein Friedrichsgabe e.V. v. 1955

Fußball · Handball · Badminton · Leichtathletik · Tischtennis · Turnen · Gymnastik · Volleyball · Reiten

Sport-Verein Friedrichsgabe, Lawaetzstraße 8, 22844 Norderstedt

Herrn
Holger Hagemann
Am Gehölz 79

22844 Norderstedt

29.05.07
4272-W.V. 29.05.07

Norderstedt im Mai 2007

Ihr Funktion als Vorsitzender des Ausschusses für junge Menschen
Mit der Bitte um Weiterleitung an alle Ausschussmitglieder

Sehr geehrter Herr Hagemann,
liebe Mitglieder des Ausschusses,

im März 2007 erhielten Sie von Herrn Holger Götz (Vors. des NSV) einen Brief und die Kopie eines Beitrages aus der Vereinszeitung des NSV, der von uns nicht unerwidert bleiben kann.

Wir finden es gelinde gesagt unmöglich, daß sich Norderstedter Vereine auf diese Art gegenseitig das Leben noch schwerer machen als es ohnehin schon ist. Besonders die Art und Weise wie mit Herrn Dr. Freter umgegangen wird und welche Unterstellungen gemacht werden, finden unsere besondere Missbilligung.

Zu den von Herrn Götz angeführten Fakten möchten wir einige Ausführungen machen.

Für die Renovation des Rasenplatzes Moorbekstadion sind keinesfalls die Nordic Wolves verantwortlich, sondern es handelt sich um eine jährlich durchgeführte Maßnahme, die alle Rasenplätze in Norderstedt betrifft, z.B. auch das Waldstadion des SVF der jedes Jahr in der Sommerpause gewartet wird und dann 8 – 10 Wochen gesperrt wird. Von einer Sperre von 3-4 Monaten kann nicht geredet werden (es sei denn sie wird von Herrn Götz angeordnet). Die Aussage aber ist nicht richtig sondern falsch. Was die Ausnutzung des Platzes durch Mannschaften betrifft, ist der SVF bestimmt nicht besser dran als der NSV. Wenn Herr Götz von 4 E+F Mannschaften und zwei Herrenmannschaften, also ca. 50 Betroffenen spricht, so trainieren beim SVF derzeit 14 Jugendmannschaften, 4 Herrenmannschaften, eine Integrationsmannschaft, 2 Footballmannschaften, die SVF Leichtathleten und die Leichtathleten der Norderstedter Werkstätten. Außerdem nehmen alle am Punktspielbetrieb teil, wie auch die Betriebssportmannschaften von Jungheinrich und den Stadtwerken, die ihre Heimspiele auf dem Gelände des SVF durchführen.

Wenn das Waldstadion renoviert wird und ca. 8 – 10 Wochen gesperrt wird müssen sich rund 450 Sportler anderweitig behelfen, und dieses schon seit Jahrzehnten.

Speziell zu den Fußballern. Es finden ausschließlich die Heimspiele der Footballer im Moorbekstadion statt. (ca. 5 – 6 Spiele), und das ist ja wohl durchführbar.

Der SVF würde die Heimspiele auch im Waldstadion durchführen. Leider fehlen uns dort bestimmte Vorraussetzungen.

- es gibt im Waldstadion keine Tribüne, die den Zuschauern einen ungehinderten Blick auf das Spielfeld ermöglicht. Diese aber ist Vorraussetzung wenn das Spiel von einigen Hundert Zuschauern ordentlich verfolgt werden soll.

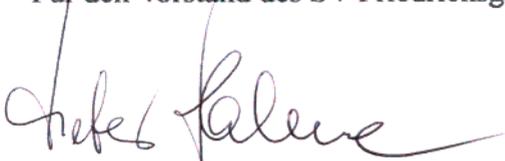
Dieses müsste eigentlich auch Herr Götz nachvollziehen können.

Wir vom SVF versuchen mit allen Sportvereinen in Norderstedt gut auszukommen, was uns mit fast allen auch gelingt. Wir wenden uns aber gegen die Art und Weise, mit der Herr Götz versucht Politik zu machen (Zitat, es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt).

Wir sprechen an dieser Stelle der Verwaltung, insbesondere Herrn Dr. Freter, und auch dem Ausschuss für junge Menschen unseren Dank aus für die Art und Weise wie uns bei der Bewältigung unserer Probleme geholfen wird, und hoffen auch in Zukunft auf Ihre Unterstützung wenn es darum geht den Ansprüchen unserer Sportler besonders unseren Jugendlichen gerecht zu werden.

Einen Idealzustand werden wir alle wohl nie erreichen, aber mit etwas gutem Willen, auch von Herrn Götz, sind alle Probleme zu bewältigen, auch wenn wir dann nicht immer hundertprozentig zufrieden sind.

Für den Vorstand des SV Friedrichsgabe



Dieter Hahne
1. Vorsitzender

K/ Herrn Dr. H. Freter
Frau Gattermann
Herr Broscheit